

IN DEN LETZTEN JAHREN IST DER UMGANG MIT DEM «FREMDE» IN DEN MITTELPUNKT VON POLITIK UND ÖFFENTLICHKEIT GERÜCKT. OB DEBATTEN ZU RELIGIONSFREIHEIT, SOZIALSTAAT, SCHULFRAGEN ODER ÖFFENTLICHER SICHERHEIT – STIGMATISIERUNG UND AUSGRENZUNG FINDEN ZUNEHMEND AKZEPTANZ UND LENKEN VON DEN EIGENTLICHEN GESELLSCHAFTLICHEN HERAUSFORDERUNGEN AB. MIT DIESEN ENTWICKLUNGEN HAT SICH DIE HISTORISCHE, SOZIAL- UND RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG IN DER SCHWEIZ IN ZAHLREICHEN BEITRÄGEN AUSEINANDERGESETZT, VON DENEN HIER EINE WICHTIGE AUSWAHL ZUSAMMENGESTELLT WURDE.